



Bieten Sie Erfrischung (nicht nur) zum Gesundheitsschutz im öffentlichen Raum!

■ Worum geht es?

Die körperliche Belastung an besonders heißen und trockenen Tagen kann bei Aufenthalt und Aktivitäten im öffentlichen Stadtraum gesundheitsgefährdend sein. Für vulnerable Menschen kann sie gar das Verweilen oder die Bewegung insbesondere in unbeschatteten Stadträumen unmöglich machen. Die kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser kann hier eine gesundheitsrelevante Maßnahme sein. Trinkbrunnen können zudem die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum auch aus stadtgestalterischer Sicht verbessern. Die Installation oder Inbetriebnahme von Trinkbrunnen lässt sich gut in "Sowieso-Maßnahmen" etwa bei Anlage oder Qualifizierung von Stadt- oder Spielplätzen integrieren. Trotz erhöhter Kosten für Pflege und Wartung von Trinkbrunnen sind diese ein wichtiger Bestandteil der Klimawandelvorsorge.

■ Welche Ziele und Wirkungen können erreicht werden?

- Gesundheitsschutz: Flüssigkeitszufuhr reduziert die Gefahr von hitze- und trockenheitsbedingten Gesundheitsschäden bei Aufenthalt im Stadtraum. Trinkwasser ist der gesündere Durstlöcher als zuckerhaltige Softdrinks.
- Umweltgerechtigkeit: Kostenfreier Zugang zu Trinkwasser insbesondere in stark thermisch belasteten Stadträumen ermöglicht bzw. erleichtert die Vermeidung und Reduzierung von Gesundheitsschäden für alle.
- Gestaltung: Trinkbrunnen können die Stadtmöblierung ergänzen und dabei auch historische Bezüge aufgreifen.
- Klima- und Ressourcenschutz: Durch Wiederbefüllung bzw. „Refill“-Möglichkeit von eigenen Behältern werden Ressourcen gespart und Müll durch Plastikflaschen vermieden.
- Neue Akteure: Mit Anreizen (Förderprogramme, Nennung) können privatwirtschaftliche Akteure als Paten für Trinkbrunnen gewonnen werden, zum Beispiel Wohnungsbauunternehmen oder Gewerbetreibende.

■ Wie wird es angewandt? Praxisbeispiele

Frankfurt hat mehrere historische Brunnen, die zwar mit Trinkwasser gespeist werden, jedoch nicht als Trinkwasserquelle genutzt werden. Neue öffentliche Trinkwasserbrunnen gibt es in der Innenstadt hingegen kaum. Das will die Stadt ändern und hat im März 2022 zwei neue zwei Meter hohe Edelstahl-Trinksäulen in der Frankfurter Kaiserstraße und auf dem François-Mitterrand-Platz für die kostenlose öffentliche Nutzung freigegeben. Zudem motiviert die Stadt privates Engagement durch eine Unterstützung aus dem „Frankfurter Förderprogramm zur Klimaanpassung“ für die Installation von Trinkbrunnen am Haus oder auf privaten, öffentlich zugänglichen Flächen.

In Berlin werden seit den 1980er Jahren Trinkbrunnen im öffentlichen Raum installiert. Heute gibt es über 180 davon und laut Beschluss des Abgeordnetenhauses zur Blue Community sollen es noch mehr werden. 2021 stellte das Land Berlin 2 Mio. Euro für Trinkbrunnen zur Verfügung. Die Brunnen sind direkt an das Frischwassernetz angeschlossen und liefern



von Mai bis Oktober kostenfrei und öffentlich zugänglich Trinkwasser. Die Berliner Wasserbetriebe überwachen und überprüfen die Wasserqualität regelmäßig. Auf der Internetseite der Berliner Wasserbetriebe können die Standorte aller Brunnen eingesehen werden.

Der Lutherplatz in Eisenach wurde gemäß Vorgaben für raumprägende historische Grün- und Freiflächen saniert und umgestaltet. Die Maßnahme sollte den Grundriss im historischen Kontext nachempfinden. Ein Element, mit dem dieses Ziel aufgegriffen wurde, war eine neue Brunnenanlage als Trinkbrunnen. Die Stadt entschied sich für diese Lösung als räumlich, finanziell, gestalterisch und stadtklimatisch am besten geeignet.

Was ist zu beachten?

- **Anschluss Leitungssysteme**
Entfernung des geplanten Standortes zur bestehenden Trinkwasser- und Abwasserleitung muss beachtet werden. Eine frühzeitige enge Abstimmung mit den Leitungsträgern ist sicherzustellen.
- **Verwechslung vermeiden**
Um Verwechslungen bei der Nutzung von Brunnen in der Stadt zu vermeiden, sollten Trinkbrunnen nicht in der Nähe von Zierbrunnen, die nicht mit Trinkwasser gespeist sind, errichtet werden. Die Brunnen sollten eindeutig gekennzeichnet sein (Trinkwasser/kein Trinkwasser).
- **Barrierefreiheit**
Um den Zugang zum Trinkwasser an den Brunnen für alle zu ermöglichen, ist bei der Konstruktion auf Barrierefreiheit zu achten (Zugang, Höhe, Bedienung, Kennzeichnung).
- **Große Kostenspanne**
Eine pauschale Aussage lässt sich nicht treffen: Material, Ausführung, Standort, Anschluss an das Leitungssystem, Wartung und andere Faktoren beeinflussen die Kosten. Für einen Brunnen werden sie mit 5.000 bis 15.000 Euro angegeben, hinzu kommen Wartungs- und Betriebskosten.

Links

Neue Trinkbrunnen für Frankfurt

<https://agenda-stadtplan.de/themen/trinkbrunnen/>

<https://frankfurt.de/themen/klima-und-energie/stadtklima/stadtklima-erleben/erfrischungsbrunnen>

Berliner Trinkbrunnen und Wasser-Kampagnen

<https://www.bwb.de/de/trinkbrunnen.php>

<http://bluecommunityberlin.de/wofuer-steht-blue-community/>

<http://www.refill-berlin.de/>

Lutherplatz Eisenach

<https://www.klimaleitfaden-thueringen.de/best-practice-beispiel-trinkbrunnen-am-lutherplatz-in-eisenach>